

Bericht aus dem Museum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 54

PDF erstellt am: **23.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht aus dem Museum

Wieder ist ein Jahr vorüber und im Museum vom OCS haben wir immer noch die gleichen Probleme wie zuvor. Zu wenig Platz und das ganze „Theater mit der Bodenbelastung, was von Zeit zu Zeit wieder ein Thema wird. Die Gemeinde Arbon hat jedoch klammheimlich Holz-Pfosten angebracht, um die Tragfähigkeit zu stabilisieren. Es wäre doch schön, wenn die verantwortlichen Herren das Problem mit uns lösen würden. Eventuell gibt es da auch noch andere Möglichkeiten. Und trotz allem sind wir der Gemeinde dankbar, dass wir diese Räumlichkeiten benutzen dürfen.

Nun aber zu Erfreulichem: Im Jahr 2004 war unser Museum für viele Personen ein Besuch wert. Aus der ganzen deutschen Schweiz fanden Gruppen den Weg nach Arbon und so lernte gar mancher auch unser schönes „Städtli“ kennen. Ja sogar aus Deutschland, Holland und Österreich hatten wir Besucher. Nur schade, dass wir infolge Platzmangels nur die Hälfte der Objekte zeigen können. Bis das Technik-Museum in Betrieb sein kann, wird es schon noch eine Zeitlang dauern.

Ein paar Zahlen dazu: Wir, d.h. meine Helfer und der Schreibende, empfangen 85 Gruppen (1'638 Personen), was 89 Führungen benötigt. An den offiziellen Öffnungstagen hatten wir 234 Interessierte. In diesem Fall dürften es noch etwas mehr sein, damit die Museumshüter wissen, warum sie da sind. Wir werden die Signalisation verbessern und so versuchen, die vielen Radtouristen in unsere Räume zu locken.

Mir bleibt jetzt nur noch allen Helfern, seien es Führer oder der Aufsicht an den Öffnungstagen, zu danken. Auch unseren Damen hinter den Kulissen der Firma BSG St. Gallen, die die Anmeldungen und sonst noch viel Arbeit für und verrichten, vielen Dank, danke Irene, danke Myrtha. Einen grossen Dank auch an unseren „Präsi“ Ruedi Baer, der uns das ermöglicht. Danke Ruedi.

Ich würde mich freuen, wenn wir im Jahr 2005 im selben Team weiterarbeiten könnten. Auch weitere „Chrampfer“ sind uns herzlich willkommen.

Max Hasler, Museumswart



POSTAUTOFAHRTEN



POSTAUTOCLUB ZÜRICH-AFFOLTERN FAM. HOEPLI
TEL. 079 215 11 43